

Friedli-Studer-Ulrich

Gabriela Friedli p, comp

Daniel Studer b, comp

Dieter Ulrich dr

Das Klaviertrio – Man könnte sagen, es sei die gängigste aller Jazz-Formationen; die klassischste wahrscheinlich, ganz sicher aber die häufigste.

Erstaunlich, dass sie gleichzeitig eine der unbeweglichsten Improvisationsstruktur vertritt. Eine Struktur, die offenbar das Klischee des "Unterhaltungs-Jazz" so vollumfänglich erfüllt, geradezu dominiert,

dass sie entweder kaum in Frage gestellt oder aber im freien Jazz geradezu gemieden wird. Das Trio Friedli–Studer–Ulrich tut weder das Eine noch das Andere. Hier wird über eigene Themen und Strukturen improvisiert, werden Formen spontan erarbeitet, wird eine zwingende Musik im Rahmen von Stücken und Suiten geschaffen, die ebenso klar auf die traditionellen Stärken des Pianotrios zurückgreift, wie auch auf ganz andere improvisatorische Organisationsmöglichkeiten baut.

Ein wendiges, dichtes und hochdynamisches Zusammenspiel mit ständig wechselnder Rollenverteilung sind typische Merkmale der Musik von Friedli, Studer und Ulrich, die sich alle drei aus unterschiedlichen Formationen (z. B. ‚Billiger Bauer‘ und ‚In Transit‘), schon seit vielen Jahren kennen.

Biographien

Gabriela Friedli *63, piano, composition, wohnt in Staufen

Gitarren-Ausbildung bei ihrer Mutter, der klassischen Gitarristin Elsa Brückner, Studium Klavier an den Jazzschulen Luzern und St. Gallen, an der Zürcher Hochschule der Künste und klassisches Klavierspiel bei Erna Ronca am Konservatorium in Zürich.

Seit 1992 Auftritte mit verschiedenen Formationen und Projekten im Bereich Jazz und Improvisation;

im Duo mit Piska Walss, GABRIELA FRIEDLI QUINTETT mit Ian Gordon Lennox, im Trio mit Irène Schweizer am Schlagzeug, im Duo mit Tom Varner u.a.

Aktuelle Projekte: OBJETS TROUVES mit Co Streiff, Jan Schlegel und Dieter Ulrich, Omri Ziegeles BILLIGER BAUER, Duo mit Andrea Oswald, TRIO FRIEDLI-STUDER-ULRICH, Duo mit Peter Landis, Duo mit Markus Gsell, TASTRESSEN mit den beiden Pianistinnen Claudia U. Binder und Manuela Keller, Quatre Têtes, mit Susann Wehrli, Priska Walss, C.Binder. Trio mit Tony Malaby und Michael Griener
2010 Werkjahr der Stadt Zürich.

Ausgewählte Discographie

Tom Varner 'The Swiss Duos'	UTR 4128
Billiger Bauer 'The Silence Behind Each Cry'	Intakt 077
'Edges and Friends'	Intakt 112
Priska Walss & G. Friedli 'intervista'	Intakt 087
objets trouvés 'fragile', 'this side up', 'fresh juice'	Intakt 102 und 159 und 225
Quatre Têtes 'Figuren'	Creative Sources 146 CD
'Started' Friedli-Studer-Ulrich	Intakt 214
'urgenta' Peter Landis & G.Friedli	UTR 4417

Daniel Studer *61, bass, wohnt in Zürich

Kontrabassdiplom, Gastkomponist im Elektronischen Studio in Basel, Komposition bei J. Schöllhorn.

Improvisation und gemischte Formen von Improvisation und Komposition stehen im Zentrum seiner musikalischen Arbeit.

Spielt im Kontrabassduo Studer-Frei, mit Harald Kimmig, Alfred Zimmerlin (& Jacques Demierre), Solo, Trio mit Mischa Käser und Urs Haenggli, In Transit mit Michael Stevens, Jürg Solothurnmann und Dieter Ulrich.

Konzerte, Festivals und Radioaufnahmen in Europa und Japan u.a. Mit Lester Bowie, Steve Grossmann, Barney Kessel, Riccardo Lay, Mike Melillo, Evan Parker, Tony Scott, Urs Vörkel, Bobby Watson. Kontinuierliche Zusammenarbeit mit Markus Eichenberger, Peter K Frey, Mischa Käser, Katharina Klement, Giancarlo Schiaffini, Dieter Ulrich und Alfred Zimmerlin. Dozent für Improvisation-Komposition an der Hochschule der Künste Bern.

2011 Werkjahr der Stadt Zürich.

Ausgewählte Discografie

Kontrabassduo Studer-Frei 'zwei', 'zwirn'	UTR 4262/ creative sources 239
In Transit 'moving stills' und 'Shifting Moods'	UTR 4175 und KCD 5260
Daniel Studer Solo 'Reibungen'	UTR 4292
Käppeli-Lüscher-Studer 'Nomis'	altrisuoni 192
Grämiger-Studer-Ulrich 'aus freien Stücken'	APR08
Ianus	asm/stv 023
Day & Taxi 'Private' und 'Material'	Percaso 20 und 21
Markus Eichenberger's Domino Konzept for Orchestra	EMANEM 4084
Wagner-Studer 'Symbiolo'	Altrisuoni 039

Dieter Ulrich *58, drums, bugle, wohnt in Zürich

1965-80 Klavierstudium bei Irma Schaichet, daneben ab 1972 autodidaktisches Schlagzeugspiel. Erste Erfahrungen als Co-Leader verschiedener Bands mit Harald Härter. Professioneller Einstieg mit dem OMRI ZIEGELE QUARTETT. Zusammenarbeit mit Urs Blöchlinger von 1983 bis zu dessen Tod 1995. Konzerte und Festivalauftritte auf der ganzen Welt mit verschiedensten Musikern. Spielte bei Werner Lüdi SUNNYMOON, Christoph Gallio DAY & TAXI, AFRO GARAGE, IN TRANSIT, Trio mit Oliver Lake u.v.m. Schlagzeuger mit grosser Offenheit in vielen Stilrichtungen. Dementsprechend lang ist die Liste derjenigen, mit denen er probt, spielt und aufnimmt. Wiederkehrende Zusammenarbeit mit Daniel Mouthon (neue Oper), Mitinitiant und Programmleiter des unerhört!-Festival in Zürich. Werkjahr der Stadt Zürich 2009.

Ausgewählte Discographie

Urs Blöchlinger 'Neurotica'	Hathut 2008
Afro Garage 'All There Was'	Altri Suoni
Day & Taxi (Christoph Gallio) 'All', 'about' 'less and more'	Percaso 11, 17 UTR 4121
Noisy Minority 'First Silence'	UTR 4122
Christoph Grab Quartett 'Personal', 'Cryptic Blues'	UTR 4156, 4166
Binder-Weber-Ulrich 'Box'	Origin 82451
Wiesendanger-Weber-Ulrich 'We Concentrate'	HatOLOGY 626
Lake-Weber-Ulrich 'For a little Dance'	Intakt 172